Herrmann begrüßt die ersten US-Soldaten für DEFENDER 20 am Nürnberger Flughafen

5. März 2020

+++ Mit ‚DEFENDER-Europe 20' üben die USA die Verlegung einer Division nach Osteuropa. 18 NATO-Staaten sind daran beteiligt. Unter den insgesamt 37.000 NATO-Soldaten sind 20.000 US-amerikanische Soldaten, die aus Nordamerika nach Europa verlegt werden. Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat heute gemeinsam mit US?Generalkonsulin Meghan Gregonis, Brigadegeneral Christopher R. Norrie, Kommandeur des 7. US-Armee Trainingskommandos in Grafenwöhr, und Brigadegeneral Thomas Hambach, Kommandeur des Landeskommandos Bayern der Bundeswehr, das erste größere Kontingent der uniformierten US-Soldaten in Bayern auf dem Rollfeld des Nürnberger Flughafens begrüßt. „Die Großübung ist ein wichtiges Bekenntnis der USA zur Sicherheit Europas", betonte Herrmann, der selbst Reserveoffizier der Bundeswehr ist. „Durch die tatkräftige Unterstützung der Bundeswehr beim Transit durch Deutschland wird insbesondere auch die Zusammenarbeit bei der Verlegung großer Material- und Truppenteile geübt." +++

Wie der Innenminister erläuterte, unterstützt auch die Bayerische Polizei die Durchführung der Übung. „Unsere Polizistinnen und Polizisten werden gemeinsam mit den Feldjägern der Bundeswehr die Militärkonvois in Bayern begleiten." Diese sind überwiegend nachts auf Autobahnen unterwegs. Herrmann: „Dabei geht es vor allem darum, dass die Transporte möglichst sicher und ohne größere Beeinträchtigungen durchgeführt werden." Nähere Informationen dazu können bei der Pressestelle des Polizeipräsidiums Oberpfalz eingeholt werden (pp-opf.presse@polizei.bayern.de).

Bilder der Begrüßung können unter www.innenministerium.bayern.de abgerufen werden.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers